

## Vorbemerkung

Zur 175. Wiederkehr des Flugversuchs Albrecht Ludwig Berblingers, des „Schneiders von Ulm“, hatte die Stadt Ulm im Jahre 1986 einen internationalen Flugwettbewerb veranstaltet. Es galt, an historischer Stätte nach Berblingers Vorbild die Donau zu überfliegen. Albrecht Ludwig Berblinger (1770-1829), der als erster Flugpionier das Gleitflugprinzip anzuwenden trachtete, ist 1811 mit seinem Versuch in die Luftfahrtgeschichte eingegangen.

In Erinnerung an sein Wirken stiftete die Stadt Ulm einen Preis, der seinen Namen trägt und der 1988 erstmals vergeben wurde. Mit dem Berblinger-Preis werden besondere Leistungen, Entwicklungen und innovative Ideen bei der Konstruktion von Fluggeräten im Bereich der Allgemeinen Luftfahrt ausgezeichnet. So wurde im Rahmen des Wettbewerbs 1996 das erste personentragende, eigenstartfähige und ausschließlich mit Sonnenenergie betriebene Flugzeug entwickelt und prämiert.

Im Jahre 2011, also 200 Jahre nach Albrecht Ludwig Berblingers Flugversuch, will die Stadt Ulm wiederum einen internationalen Flugwettbewerb ausrichten.

Zur Vorbereitung dieses Flugwettbewerbs und zur Förderung der Idee eines praxistauglichen, Umwelt und Ressourcen schonenden Flugzeugs wurden bereits 2006 ein Konstruktionswettbewerb ausgeschrieben und 5 Preise im Gesamtwert von 28.000 € vergeben.

## Aufgabenstellung

Ziel der Ausschreibung für den Flugwettbewerb 2011 ist, auf der Grundlage neuester Forschungsergebnisse, Erkenntnisse und Entwicklungen aus dem Bereich der Luftfahrt das „Fliegen mit innovativen Technologien“ zu demonstrieren. Gesucht wird ein praxistaugliches ein- oder mehrsitziges personentragendes Flugzeug in zukunftssträchtiger Technik und Bauweise in Bezug auf Konstruktion und / oder Antrieb. Eine wichtige Rolle spielen daneben besondere Umweltverträglichkeit, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit.

Bewertungskriterien, nach denen die eingereichten Beiträge beurteilt werden, sind

- Innovationsgrad der Konstruktion
- Innovationsgrad des Antriebs
- Bedeutung für die zukünftige Entwicklung in der allgemeinen Luftfahrt
- Praxistauglichkeit (z.B. erforderliche Startbahnlänge und -beschaffenheit, Steigrate, Reichweite, erfüllte Bauvorschriften, sonstige betriebliche Anforderungen)
- Wirtschaftlichkeit (z.B. Beschaffungs-, Betriebs-, Wartungskosten usw.)
- Flugvorführung am Wettbewerbstag vor Ort.

## Bewerbung

Die Bewerbungen müssen enthalten:

- den ausgefüllten Anmeldebogen mit der Erklärung des Bewerbers oder der Bewerber, dass sie die geistigen Urheber des eingereichten Vorschlags sind.
- eine ausführliche schriftliche Darstellung, aus der hervorgeht, worin der Bewerber die Besonderheit seines Vorschlags sieht. Sämtliche Unterlagen müssen in Deutsch oder Englisch verfasst bzw. beschriftet sein.
- Pläne, Zeichnungen, Fotos, Videos, CDs, Modelle.

Die Jury kann jederzeit weitere Unterlagen und Materialien zur Beurteilung des Vorschlags anfordern. Modelle und Originalteile sind rücksendefähig zu verpacken.

## Einsendeschluss

Voranmeldung der Teilnehmer mit Angabe der wichtigsten technischen Daten bis spätestens 31. Dezember 2010.

Die verbindliche Registrierung zur Teilnahme am Wettbewerb muss bis spätestens 30. April 2011 zusammen mit den oben genannten Unterlagen erfolgen.

## Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahmeberechtigung ist nicht eingeschränkt.

## Wettbewerbsinformationen

Hinweise zu diesem Wettbewerb gibt die

Hauptabteilung Kultur der Stadt Ulm  
Frauenstr. 19  
D-89073 Ulm,

Telefon +49/731/161-4701  
Fax +49/731/161-1631

E-Mail: ka@ulm.de

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage unter [www.berblinger.ulm.de](http://www.berblinger.ulm.de).

Bildlegendes des Preisträgers 2006 Hydrogenia dies ist ein Blindtext. Dies ist ein Blindtext ja dies Blindtexte. Bildlegendes des Preisträgers 2006 Hydrogenia dies ist ein Blindtext. Dies ist ein Blindtext ja dies Blindtexte.

## Bewertung und Preisvergabe

Eine unabhängige Jury bewertet die zum Flugwettbewerb angetretenen Fluggeräte. Die Jury besteht aus Vertretern der Luft- und Raumfahrtindustrie, Vertretern von Hochschulen und Forschungsinstituten und Vertretern der Stadt Ulm.

Es können weitere Fachleute zur Beurteilung besonderer Fragen herangezogen werden. Bewertet werden die Wettbewerbsbeiträge danach, inwieweit die unter Ziffer 2 aufgeführten Anforderungen erfüllt werden.

Das Preisgeld in Höhe von 100.000 € wird dem Sieger ausbezahlt. Die Jury behält sich die Teilung des Preisgeldes vor.

Ein Startgeld wird nicht erhoben. Kosten in Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettbewerb hat der Teilnehmer selbst zu tragen.

Die Entscheidungen der Jury sind verbindlich und unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Preisverleihung

Der Oberbürgermeister der Stadt Ulm wird den Preis/die Preise im Rahmen einer besonderen Veranstaltung übergeben.

## Dokumentation

Die Stadt Ulm beabsichtigt, über den Wettbewerb eine Dokumentation zu veröffentlichen. Mit ihrer Anmeldung stimmen die Teilnehmer einer Darstellung ihres Beitrags in Wort und Bild im Zusammenhang mit Veröffentlichungen, Werbe- und Dokumentationsmaterialien zum Berblinger Preis zu. Die Teilnehmer stellen die Informationen und das Material für diese Dokumentation und eventuelle Werbemaßnahmen, Pressemitteilungen und Berichte der Stadt Ulm im Zusammenhang mit dem Berblinger-Wettbewerb honorarfrei zur Verfügung. Aus datenrechtlichen Gründen werden alle Daten der Teilnehmer bis zum Tag der Preisverleihung unter Verschluss gehalten. Die Mitglieder der Jury sowie die zugezogenen Fachleute werden zur Geheimhaltung entsprechend verpflichtet.

## Änderung der Wettbewerbsbedingungen

Die Stadt Ulm behält sich im Zusammenhang mit Fragen, die während des Wettbewerbs auftreten, Änderungen bzw. Ergänzungen der Wettbewerbsbedingungen vor.

# Berblinger Flugwettbewerb 2011 Ulm

Stadt Ulm

ulm